

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses
am Donnerstag, 17.06.2010, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	
Behnen, Andreas	
Brandt, Martha	
Dieckmann, Werner	Vertretung für Herrn Andreas Schepers
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Mombauer, Michael	
Niedermeier, Claudia	
Rowald, Bernhard	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Zimmermann, Michael	
Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Frau Sabine Schmidt

von der Verwaltung

Hendker, Augustin
Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Herr Rüting, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
Herr Uthmann, Jugendwerk Ostbevern e. V.

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Eichel, Sebastian
Fast, Peter
Gebühr, Gabriele
Lamour, Martina
Rottmann, Hermann
Schepers, Andreas
Schmidt, Sabine

Vor Sitzungsbeginn begrüßt AV Dr. Aichner Frau Dieckmann-Nardmann von der Kath. Kirchengemeinde „St. Ambrosius“ und ihre Gäste aus der Partnergemeinde Nyundo aus Ruanda. Die Gäste stellen sich vor und bedanken sich für die Unterstützung der Gemeinde Ostbevern.

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GA Hendker wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Finanzierung des Programms „Ab in die Mitte“

Die Gemeinde Ostbevern gehört in diesem Jahr beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ zu den Preisträgern. Das Programm wird in Ostbevern in der Zeit vom 04.07. bis zum 09.07.2010 durchgeführt, z.B. in Form einer Gesundheitsmesse, medizinischen Vorträgen und einem Fest der Musik.

Leider hat die Gemeinde bislang keinen Zugriff auf die Fördergelder des Landes, da das Städtebauförderungsprogramm, durch welches die Maßnahmen gefördert werden, von der Landesregierung bisher nicht veröffentlicht wurde. Aufgrund des großen Engagements der Beteiligten hat sich die Gemeinde entschlossen, das Programm trotzdem wie geplant durchzuführen und mit rund 3.000 € in Vorleistung zu treten.

2. Unterhaltungsarbeiten an den Schulen

Folgende Unterhaltungsarbeiten wurden bzw. werden in diesem Jahr an den Schulen durchgeführt:

Ambrosius-Grundschule

Fensteranstrich:

Für den Anstrich der Fenster zur Schulhofseite sind 4.000 € veranschlagt. Zum Teil müssen die Fenster komplett und zum Teil nur die Wasserschenkel gestrichen werden.

Erneuerung von Waschbecken und Armaturen:

In den Osterferien 2010 sind in 6 Klassen defekte Waschbecken und Armaturen getauscht worden. Im Haushaltsplan wurde ein Ansatz von 4.500 € veranschlagt. Die tatsächlichen Kosten betragen 2.320 €

Sanierung Putzbau entlang der Schulstraße:

Im Putzbau entlang der Schulstraße sollen die restlichen einfach verglasten Fenster ausgetauscht werden. Das Dach über der jetzigen OGS wird erneuert und zur Erweiterung der OGS ausgebaut. Die linke Hälfte des Putzbaus parallel zur Schulstraße wird saniert. Die gesamte Summe der Maßnahmen beträgt 550.000 €, aufgeteilt in 511.452 € aus dem Konjunkturpaket II und 38.548 € im Haushalt 2010.

Turnhalle Ambrosius-Grundschule

In der Turnhalle der AGS sollen die Glasbausteine durch Isolierfenster ersetzt sowie die Nasszellen und Duschen saniert werden. Die Maßnahmen sind mit 225.000 € veranschlagt und werden durch das Konjunkturpaket II finanziert.

Franz-von-Assisi-Grundschule

Renovierung Holzhütte:

Aufgrund des Zustandes des Giebels der Holzhütte soll während der Sommerferien der Giebel zur Beverseite renoviert werden. Die Kosten sind mit 5.000 € im Haushalt 2010 veranschlagt.

Beleuchtungsoptimierung in den Klassen:

Für die Beleuchtungsoptimierung in den Klassen durch Ergänzung von Präsenzmeldern sind 20.000 € veranschlagt. Die Summe ist im Konjunkturpaket II veranschlagt.

Josef-Annegarn-Schule

Klassentüren:

An den Türen im Altbau sollen in den Sommerferien die jetzigen Türdrücker durch neue, die von außen mit einem Knauf versehen sind, ersetzt werden. Der Grund des Austausches ist der, dass keine fremden Personen während des Unterrichts in die Klassen gelangen können. Für diese Maßnahme sind Ausgaben in Höhe von 4.000 € im Haushalt 2010 veranschlagt.

Renovierung der Aula:

Für die Renovierung der Aula sind für die Erneuerung der Beleuchtung, Reinigung des Fußbodens und zum Teil Malerarbeiten an den Wänden 36.500 € im Haushalt 2010 veranschlagt.

Austausch von Fenstern:

Während der Sommerferien sollen die restlichen einfach verglasten Fenster getauscht werden. Für diese Baumaßnahme, die aus dem Konjunkturpaket II finanziert wird, sind 120.000 € veranschlagt.

Beverhalle

Streichen der Dachunterstände und Fenster:

Die Dachunterstände und die Fenster an der Beverhalle müssen in den Sommerferien gestrichen werden. Die Kosten sind mit 11.000 € im Haushalt 2010 veranschlagt.

3. BOMO 2010

Die 3. Berufsorientierungsmesse Ostbevern (BOMO) der Josef-Annegarn-Schule findet in diesem Jahr am Donnerstag, 16. September 2010 statt. Die BOMO wird in einem 2-Jahres-Rhythmus angeboten und richtet sich an die Schüler/innen der Klassen 8 – 10 der JAS. Selbstverständlich sind darüber hinaus interessierte Jugendliche und Eltern ebenfalls herzlich eingeladen, die BOMO zu besuchen.

Zeitgleich mit der BOMO wird die Gemeinde Ostbevern in Kooperation mit der Josef-Annegarn-Schule den Ausbildungs- und Praktikumsführer neu auflegen.

4. SGB II-Neuorganisation

Das Gesetzgebungsverfahren zur Neuorganisation des SGB II soll in der letzten Sitzung des Bundesrates vor der Sommerpause am 09.07.2010 abgeschlossen werden.

Die gesetzlichen Neuregelungen sehen vor, dass die Agenturen für Arbeit und die Kommunen die Aufgaben nach dem SGB II im Regelfall weiterhin in gemeinsamen Einrichtungen, den Jobcentern, wahrnehmen. Die heutige Struktur der Zusammenarbeit in den Arbeitsgemeinschaften soll im Grundsatz bestehen bleiben und fortentwickelt werden.

In das Grundgesetz eingefügt werden soll ein neuer Art. 91e, wonach der Bund auf Antrag zulassen kann, dass eine begrenzte Anzahl von Gemeinden und Gemeindeverbänden die SGB II-Aufgaben alleine wahrnimmt. Die Gesamtzahl der Optionskommunen wird im SGB II auf höchstens 25 % aller SGB II-Aufgabenträger begrenzt, das sind 110. Unter Berücksichtigung der bisher schon zugelassenen 67 kommunalen Träger, deren Zulassung unbefristet verlängert wird, können somit 43 Optionen bundesweit neu verteilt werden. Für das Land NRW ergeben sich, entsprechend der Einwohnerzahl, 7 Optionsmöglichkeiten.

Der Kreistag hat bereits in seiner Sitzung am 19.03.2010 beschlossen, die Verwaltung zu ermächtigen, einen Antrag auf Zulassung als kommunaler Träger zu stellen, sobald die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Anträge auf Zulassung müssen bis zum 31.12.2010 gestellt werden. Die Entscheidung über den Zuschlag wird erst im Jahre 2011 getroffen. Die Zulassung soll zum 01.01.2012 erfolgen und ist unbefristet.

Der Kreis Warendorf hat inzwischen mit der Erarbeitung des sehr umfangreichen Antrages auf Zulassung und der Zulassungsvoraussetzungen begonnen.

Die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind vom Kreis in Einzelgesprächen und in der Dienstbesprechung am 03.05.2010 hinsichtlich der Überlegungen zur Heranziehung der Städte und Gemeinden (Delegation) und der Kostenbeteiligung informiert worden. Mit einer Entscheidung der Bürgermeister wird im Herbst 2010 gerechnet.

Über die weitere Entwicklung wird zeitnah informiert.

5. Spielstadt 2010

An der Spielstadt 2010 vom 19. Juli bis 04. August werden insgesamt 175 Kinder teilnehmen. Erstmals haben die angemeldeten Kinder die Möglichkeit, ihre Spielstadt mitzuplanen. Zwei Planungstreffen haben mit den interessierten Kindern inzwischen stattgefunden. Am 1. Treffen nahmen etwa 30 Kinder, beim 2. Treffen rund 40 Kinder teil.

Noch vor dem Infoabend Anfang Juli ist ein weiteres Treffen mit den Kindern vorgesehen.

6. Vorstellung des Jahresberichtes 2009 des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf **Vorlage: 2010/076**

AV Dr. Aichner begrüßt den Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, Herrn Wolfgang Rütting.

Herr Rütting stellt den Jahresbericht 2009 des Kreisjugendamtes (Anlage 1) vor. Dabei geht er besonders auf den Bereich der Kindergartenbedarfsplanung 2010/2011 und die Entwicklung des Ausbaus der Plätze für unter 3-jährige Kinder in Ostbevern ein.

Herr Rütting beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

7. Bericht des Jugendpflegers des Jugendwerkes Ostbevern e. V. **- Wirksamkeitsdialog 2009** **Vorlage: 2010/077**

AV Dr. Aichner begrüßt den Jugendpfleger des Jugendwerkes Ostbevern e. V., Herrn Rainer Uthmann.

Allen Sitzungsteilnehmern wird zu Beginn der Berichterstattung ein Exemplar des Wirksamkeitsdialoges 2009 ausgehändigt.

Herr Uthmann stellt die im Wirksamkeitsdialog 2009 zusammengefassten Ergebnisse des vergangenen Jahres sowie die aktuellen Projekte und Aktionen vor (Anlage 2) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

8. Begegnungszentrum Lienener Damm
- Sachstandsbericht
- Sanierungskonzept
Vorlage: 2010/079

TA Witt stellt die Umbaupläne des Vereins „Startbahn Ostbevern e. V.“ (Anlage 3) im Gebäude des ehemaligen Umspannwerkes vor.

BM Schindler:

Zwischen dem Jugendwerk Ostbevern e. V. und dem Verein „Startbahn e. V.“ wurden Vorgespräche geführt. Da die Umbaumaßnahmen von „Startbahn e. V.“ den Planungen des Jugendwerkes nicht entgegen stehen, kann die Freigabe der Mittel erfolgen.

AM Löckener:

In der Sitzung des Rates am 08.06.2010 wurde angesichts der derzeit angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Ostbevern zum Sparen aufgerufen. Die Liste mit Einsparmöglichkeiten im Bereich der freiwilligen Leistungen wird bis zur Sitzung am 8. Juli 2010 vervollständigt.

Die CDU-Fraktion sieht sich unter diesen Umständen nicht in der Lage, die Zustimmung zur Freigabe der Mittel in Höhe von 50.000 € an den Verein „Startbahn e. V.“ zu erteilen. Außerdem fehlt es an Informationen zu den Folgekosten.

Vertreter der Fraktion „Bündnis 90/Die GRÜNEN“, der „SPD-Fraktion“ und der „FDP-Fraktion“ betonen die Wichtigkeit dieses Projektes und erklären, dass sie dem Beschlussvorschlag zustimmen werden.

Nach weiterer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Konzept des Vereins „Startbahn Ostbevern e. V.“ wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € für Material werden frei gegeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

9. Sozialpass der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2010/078

BM Schindler stellt in Grundzügen die Überlegungen zur Anspruchsberechtigung und zum Leistungskatalog vor. Er weist angesichts der derzeit angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Ostbevern darauf hin, dass der Sozialpass eine neue freiwillige Leistung der Gemeinde darstellt.

Vertreter der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die GRÜNEN“ sprechen sich für die Einführung des Sozialpasses aus. Für eine Zurückstellung der Entscheidung bis zur Ratssitzung am 08.07.2010 und eine Einbeziehung in die Beratungen zum Sparpaket plädieren die Vertreter der CDU-Fraktion.

Nach weiterer Beratung wird folgende Beschlussempfehlung gefasst:

Beschlussempfehlung

Die Gemeinde Ostbevern gewährt ab 01.07.2010 Vergünstigungen für Familien entsprechend den Richtlinien für den „Sozialpass“ bis zu einem Betrag in Höhe von 2.500 € für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Dr. Meinrad Aichner
Ausschussvorsitzender

Augustin Hendker
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Jahresbericht 2009 des Kreisjugendamtes
- 2 Wirksamkeitskatalog 2009
- 3 Umbaupläne des Vereins „Startbahn Ostbevern e. V.“